

## „Auftrag Balance Bewegung“

60 Jahre Arbeitsgemeinschaft  
Bayerischer Bewährungshelfer und  
Bewährungshelferinnen

**Fachtagung für Bewährungs- und  
Straffälligenhilfe**

**02.11. – 03.11.2016**

**Novina Hotel Südwestpark/Nürnberg**

**[www.bewaehrungshilfe-bayern.de](http://www.bewaehrungshilfe-bayern.de)**

Wir danken allen Kollegen<sup>1</sup>, die ihre Zeit und Mühe für die Tagungsvorbereitung eingesetzt haben.

Ein ganz besonderer Dank geht an die Referenten. Sie waren bereit, einen Workshop für eine geringe Aufwandsentschädigung anzubieten. Damit haben sie uns ermöglicht, wieder eine hochkarätige Fachtagung zu veranstalten.

Ebenso herzlichen Dank den Fördervereinen. Durch ihre Unterstützung ist die Durchführung der Landestagung überhaupt erst möglich:

- Bewährungshilfe Südostbayern e. V.
- Fähre e. V., Bayreuth, Verein zur Förderung der Bewährungshilfe
- Impuls e. V., Verein zur Förderung der Bewährungshilfe beim Landgericht Nürnberg-Fürth
- Starthilfe e. V., Kelheim
- Verein zur Förderung der Bewährungs- und Straffälligenhilfe bei den Landgerichten München I + II e. V.
- Verein zur Förderung der Bewährungshilfe in Schwaben e. V.
- Verein zur Förderung der Bewährungs- und Straffälligenhilfe beim Landgericht Ingolstadt e. V.
- Bayerischer Landesverband für Gefangenensfürsorge und Bewährungshilfe e.V.

Wir freuen uns, Sie in Fürth begrüßen zu dürfen und wünschen der Tagung einen guten Verlauf.

**Der Vorstand der ABB**

---

<sup>1</sup> **Vermerk:** Zur besseren Lesbarkeit wurden im vorliegenden Programmheft nur männliche Formen verwendet, gemeint sind natürlich beide Geschlechter

# „AuftragBalanceBewegung“

## 60 Jahre Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Bewährungshelfer und Bewährungshelferinnen

Mit der 11. Landestagung der ABB am 02. und 03. November 2016 feiern wir gleichzeitig **60 Jahre Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Bewährungshelfer und Bewährungshelferinnen – das bedeutet 60 Jahre ehrenamtliches Engagement von Kollegen für Kollegen!**

„AuftragBalanceBewegung“ ist das Motto der diesjährigen Veranstaltung. Der Einsatz des Berufsverbandes gilt einerseits der Kollegenschaft, andererseits den uns anvertrauten Probanden. Hierfür bedarf es der kontinuierlichen Beobachtung sowohl politischer, kriminologischer als auch gesamtgesellschaftlicher Entwicklung und klarer Positionierung. Wo es notwendig erscheint, auch einer Einmischung, einem Aufzeigen von Missständen und dem Unterbreiten von Vorschlägen. Dadurch gelang es dem Arbeitsverband in den letzten sechs Jahrzehnten die Veränderungen in der bayerischen Bewährungshilfe wesentlich mitzugestalten.

Jeder Berufsverband lebt von und mit der Unterstützung bzw. dem Engagement seiner Mitglieder. Hieraus werden die Ressourcen für eine aktive und lebendige berufsständische Vertretung gewonnen. Mitunter deswegen gehört die Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Bewährungshelfer und Bewährungshelferinnen bundesweit zu den mitgliederstärksten und aktivsten Landesarbeitsgemeinschaften, worauf wir auch stolz sein dürfen.

# „AuftragBalanceBewegung“

## 60 Jahre Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Bewährungshelfer und Bewährungshelferinnen

In der Vorbereitung der Landestagung wurde der Vorstand tatkräftig von einem Fortbildungsausschuss und weiteren helfenden Händen unterstützt. Wir haben uns bemüht, Ihnen/Euch wieder interessante Themen anzubieten, die uns in unserem Arbeitsfeld begegnen und hierfür qualifizierte Referenten zu gewinnen.

Wir hoffen Sie/Euch zahlreich am 02. und 03.11.2016 im Novina Hotel in Nürnberg zur 11. Landestagung begrüßen zu dürfen und wünschen einen schönen Aufenthalt!

**Der Vorstand der ABB**

# Tagungsgebühren

	mit	ohne Übernachtung
Mitglieder:	129,-- €	109,-- €
Nichtmitglieder:	169,-- €	129,-- €
Praktikanten:	99,-- €	75,-- €

EZ-Zuschlag: 35,-- €

inklusive

- Vollverpflegung
- Festabend mit Büfett, Kabarett, Musik und Tanz

## Stornogebühren:

bis 4 Wo. vor Tagungsbeginn	20%
bis 2 Wo. vor Tagungsbeginn	50%
bis 1 Wo. vor Tagungsbeginn	80%
6 – 0 Tage vor der Tagung	100%

## Überweisung:

Sparkasse Deggendorf

IBAN: DE09741500000380878504

BIC: BYLADEM1DEG

**Kennwort: Landestagung 2016**

## Anmeldung:

Marcus Prügel

Zirgesheimer Str. 31a

86609 Donauwörth

Tel.: 0906 / 40219034

Fax: 0906/ 40219040

E-Mail: [marcus.pruegel@lg-a.bayern.de](mailto:marcus.pruegel@lg-a.bayern.de)

und: <http://www.bewaehrungshilfe-bayern.de>

# Tagungsinformationen

## Essen

### **Restaurant L`Orchidée**

Frühstück: ab 6.30 Uhr

Mittagessen: ab 12.30 Uhr

Getränkepauschale individuell buchbar

## **Eventroom**

Festabend, Buffet und Unterhaltung

Getränkepauschale individuell buchbar

## Tagungsräume

Bamberg, Bayern,  
Nürnberg, München  
Franken (Plenarraum)

## Übernachtungsverlängerung

zum Sonderpreis für Tagungsteilnehmer

Einzelzimmer 90,00 €

Doppelzimmer 128,00 €, 2 Personen

Inklusive Frühstücksbuffet

## Zusätzliche Leistungen

Fitness, Sauna kostenlos,

Fahrradverleih gegen Gebühr

# Tagungsprogramm

## Mittwoch, 02.11.2016

- 10.00 Uhr**      *Tagungseröffnung  
Grußworte  
Eröffnungsreferat  
Vorstellung der Workshops und  
Referenten*
- 12.30 Uhr**      *Mittagspause  
gemeinsames Mittagessen*
- 14.00 Uhr**  
bis  
**15.45 Uhr**      *Workshops*
- 15.45 Uhr**  
bis  
**16.15 Uhr**      *Kaffeepause*
- 16.15 Uhr**  
bis  
**18.00 Uhr**      *Workshops*
- ab**  
**19.00**      *Abendessen    vom    Buffet    im  
Festsaal*
- 20.00 Uhr**  
bis  
**21.00 Uhr**      *Kabarett*
- ab**  
**21.00 Uhr**      *feiern wir mit Musik &Tanz*

# Tagungsprogramm

## Donnerstag, 03.11.2016

- 9.00 Uhr**      *„Umgang mit Stalkern“  
(Plenumsworkshop für alle)*
- bis ca.  
**10.30 Uhr**
- 10.30 Uhr**      *Kaffeepause*
- 11.15 Uhr**      *Fortsetzung der Workshops von  
Mittwoch*
- bis  
**12.45 Uhr**
- 12.45 Uhr**      *Mittagspause  
gemeinsames Mittagessen*
- 14.00 Uhr**      *Fortsetzung der Workshops  
(Zusammenfassung für Plenum)*
- bis  
**15.00 Uhr**
- 15.00 Uhr**      *Kaffeepause*
- 15:15 Uhr**      *Plenum, Vorstellung der  
Arbeitsergebnisse, Auswertung*
- 16.00 Uhr**      **Tagungsende**

**Wir wünschen eine gute Heimfahrt!**



# Einführungsveranstaltung

Mittwoch, 02.11.2016

- **Tagungseröffnung**

Frau Cornelia Neher, ABB-Vorsitzende

- **Grußworte**

- **Eröffnungsreferat**

Frau Christine Büttner-Krischock, Bewährungshelferin a.D. und Herr Lothar Strehl  
Bewährungshelfer a.D.

- **Vorstellung der Workshops**

- **Musikalische Begleitung** während der  
Einführungsveranstaltung

Frau Bianca Bodler, Bewährungshelferin beim  
Landgericht München und Herr Marcus Prügel,  
Bewährungshelfer beim Landgericht Augsburg,  
nebenberufliche Musiker mit langjähriger  
musikalischer Bühnenerfahrung

# Workshop

## 1

### „Analyse psychiatrischer Gutachten in der Bewährungshilfe“

Mittwoch, 02.11.16 und Donnerstag, 03.11.16

Anhand von Fällen bzw. der Fragen der Workshopteilnehmer wird Entstehung, Inhalt und Nutzen des psychiatrischen Gutachtens für die Bewährungshilfe erörtert.

Bei Interesse können exemplarisch Gutachten vorgestellt und gemeinsam diskutiert werden.

**Referentin:** Dr. Hanna Ziegert, Nervenärztin und Psychoanalytikerin in eigener Praxis niedergelassen seit 1986, Supervisorin, ist seit 1981 als forensische Gutachterin tätig.

# Workshop

## 2

**„Ich höre was Du sagst und weiß auch was Du meinst.“**

***Neue Erkenntnisse aus praktischer Umsetzung für ein Gelingen in der professionellen Kommunikation***

Mittwoch, 02.11.16 und Donnerstag, 03.11.16

Gelungene Kommunikation setzt Wohlwollen voraus (Paul Watzlawick)

Aber welches Wohlwollen ist damit eigentlich gemeint? Das für den Klienten, für sich selbst, für den Gesprächsprozess,...

In dem Arbeitsfeld zwischen professionellem Auftrag, den eigenen Ansprüchen, Bedürfnissen der Klienten und immer neuen Vorgaben, gibt es viele Momente sich die Frage nach dem Wohlwollen zu stellen.

Dieses Seminar bietet die Möglichkeit neue Ansätze aus der Positiven Psychologie und den aktuellen Neuro- und Kommunikationswissenschaften kennen zu lernen, sie praktisch zu erleben und für den eigenen Alltag anzuwenden.

Dabei wird es um folgende Themenbereiche gehen:

-Aufklärung- Was ist mein Auftrag und welchen Teil davon nehme ich an?

-Beziehungsaufbau, verbal und nonverbal- Die verschiedenen Elemente gelungener Kommunikation.

-Rollenerklärung- Wer bin ich und wie definiere ich mich mit meinen Werten, Fähigkeiten und Handlungen?

# Workshop

## 2

„Ich höre was Du sagst und weiß auch was Du meinst.“

***Neue Erkenntnisse aus praktischer Umsetzung für ein Gelingen in der professionellen Kommunikation***

Mittwoch, 02.11.16 und Donnerstag, 03.11.16

-Ressourcenorientierung- Wie komme ich an meine Kraftquellen, wenn ich sie brauche?

-Selbstwert- und Selbstmitgefühl- Starke Unterstützer im Alltag.

Das Ganze natürlich ressourcenorientiert, verständlich, praxisnah und vor allem für und mit den Teilnehmern.

Denn: Draußen vor den Mauern der Stadt, jenseits von richtig und falsch, gibt es einen Ort. Da wollen wir uns treffen. (Rummi)

**Referent:** Ralf Möller, Ergotherapeut, staatlich geprüfter Dozent für Gesundheitsberufe, langjährige therapeutische Erfahrung im Bereich Neurologie, Psychiatrie und Arbeitstherapie.

# Workshop

## 3

### “Interkulturelle Kompetenz”

#### ***Schlüssel für einen gelingenden Dialog***

Mittwoch, 02.11.16 und Donnerstag, 03.11.16

Bei der Betreuung von Klientel aus anderen Kulturkreisen beeinträchtigen sprachliche Barrieren aber auch unzureichende Kenntnisse über ihre kulturelle Prägung den Aufbau eines Vertrauensverhältnisses.

- Die Auseinandersetzung mit delinquentem Verhalten wird oft durch das jeweilige Frauenbild bestimmt.
- Die Motivation und die Konsummuster von Suchtkranken sind häufig kulturell geprägt.
- Der Identitätskonflikt von Jugendlichen wird durch die Herkunft aus einem anderen Kulturkreis verstärkt und beeinflusst den Lebensplan.
- Gewaltstraftäter sind in der Regel von eigenen Gewalterfahrungen geprägt.

Der Workshop liefert den Teilnehmern Informationen (Fakten, Zahlen), bietet Raum für Erfahrungsaustausch und sensibilisiert für den kulturellen Hintergrund der Klienten.

**Referentin:** Ilona Christl, MA Philosophie, Soziologie und Politikwissenschaften. Ehrenamtskoordinatorin im Flüchtlingsbereich bei der AWO-Nürnberg, Intra- und interkulturelle Trainerin.

# Workshop

## 4

### „Burnout-Prophylaxe“

#### ***Burnoutprävention durch Methoden der Positiven Psychologie***

Mittwoch, 02.11.16 und Donnerstag, 03.11.16

Das Thema Burnout und Burnoutprävention ist seit einigen Jahren in aller Munde und vor allem medial in vielfältiger Form bearbeitet worden.

In diesem Workshop werden Sie mehr darüber erfahren, was sich hinter dem Begriff „Burnout“ versteckt, wie Sie frühzeitig Symptome bei sich selbst erkennen können, um gar nicht erst in eine Burnout-Spirale zu geraten.

Dabei unterstützen können Methoden der Positiven Psychologie. Dieses noch relativ junge Forschungsgebiet der akademischen Psychologie hat eine Reihe von Theorien, Modellen und Interventionen entwickelt und wissenschaftlich untersucht. Ziel der positiven Psychologie ist es, die Lebenszufriedenheit und das Wohlbefinden der Menschen zu vergrößern. Sie hat damit einen wichtigen Anteil im Bereich der Burnoutprävention.

Sie werden in den beiden Tagen einige ausgewählte Aspekte und Interventionen der Positiven Psychologie kennenlernen und ausprobieren können. Außerdem werden Elemente des Achtsamkeitsstrainings die Tage bereichern.

Innerhalb der zwei Tage werden Sie viele Infos bekommen, Gelegenheit zum Austausch haben und sich sowohl in der Gruppe, als auch in Einzelarbeit mit den Themen beschäftigen können.

**Referentin:** Sonja Ullmann-Neuhold, Dipl. Sozialpäd. (FH), Trainerin & Master DVNLP, Zertifizierte Anwenderin der Positiven Psychologie (Dach-PP e.V.), Stressmanagementtrainerin, PMR-Trainerin.

# Workshop

## 5

### „Sinti und Roma“

#### ***Bewährungshilfe im Kontext einer besonderen Kulturgruppe***

Mittwoch, 02.11.16 und Donnerstag, 03.11.16

In der Bundesrepublik leben momentan ca. 70.000 Angehörige der Volksgruppe deutscher Sinti und Roma. Eine Minderheit mit eigenen Wurzeln, Geschichte(n) und Traditionen. Für wirksame Interventionen der Bewährungshilfe in diesem Kontext empfiehlt sich eine Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen/kulturellen Gegebenheiten und Hintergründen dieser Volksgemeinschaft.

Teilnehmer in diesem Workshop bekommen Informationen zu historischen Entwicklungen und erhalten Einblick in die Situation der Sinti und Roma in der Vergangenheit aber auch der Gegenwart.

Kulturelle Normen und Besonderheiten (z.B. Familien, Heiraten, eigene Hierarchien etc.) werden ebenso beleuchtet wie Tabus und auch weitere Schwierigkeiten, die im Rahmen professioneller Straffälligenhilfe in diesem Bereich häufig beklagt werden.

**Referentin:** Jane Simon Vorsitzende „Internationale, christliche Bildungs- und Sozialinitiative für Sinti und Roma e.V.“ in Offenburg, Mediatorin m. BM-Zertifikat setzt sich bundesweit für die Belange der Kulturgruppe als Referentin in Seminaren, Workshops aber auch in politischen Gremien (Staatsministerium Stuttgart und im deutschen Bundestag) ein.

# Der besondere Workshop

## 6

### “Umgang mit Stalkern“

Donnerstag, 03.11.16

*Plenumworkshop für alle Teilnehmer*

Deliktorientierte Gesprächsführung mit Stalkern weist im Vergleich zu der Kommunikation mit anderen Tätergruppen Besonderheiten auf. Ebenso sind häufig bestimmte Charakteristika zu beachten. Neben wissenschaftlichen Erkenntnissen werden exemplarische Fallbeispiele in der praktischen Arbeit mit Stalkern betrachtet.

**Referentin:** Rita Steffes-Enn, Dipl. Soz.Päd. (FH) und Kriminologin, ehemalige Polizeibeamtin, leitet seit 2012 das Zentrum für Kriminologie und Polizeiforschung (ZKPF) in Kaisersesch/Rheinland-Pfalz. Seit über zwanzig Jahren hat sie sowohl im stationären als auch im ambulanten Bereich auf die rückfallpräventive Arbeit mit Stalkern, Gewalt- und Sexualtätern, v.a. auch im justiziellen Zwangskontext spezialisiert.



# Abendprogramm - Kabarett

## 7

### „Was Kostas Leben“

Mittwoch, 02.11.16

Als Sohn eines griechischen Gastarbeiters und einer bayerischen Angestellten wächst Kostas (Alexander Krigkos) im schönen München auf und beendet über sehr, sehr, sehr viele Umwege sein Sozialpädagogik-Studium.

Mit authentischen Geschichten überzeichnet der Vater dreier Kinder seinen beruflichen Alltag und bringt dem Publikum die Spezies jugendlicher Möchtegern-Gangsters auf urkomische Art und Weise näher. Dabei geht er jedoch nie unter die Gürtellinie, sondern präsentiert dem Zuschauer pubertierende Nervensägen in einem ganz neuen Licht.

[www.facebook.com/waskostasleben](http://www.facebook.com/waskostasleben)

**Viel Vergnügen!**

# 8

### **„Jasmin Dazert & Band“**

Mittwoch, 02.11.16

Eine feste Größe zur Abendveranstaltung ist seit 13 Jahren die Band um Sängerin Jasmin Dazert und Gitarrist Stephan Golser. Die professionellen Musiker haben sich den Bassisten Christian Diener und Schlagzeuger Frank Holderried mit ins Boot geholt, die für eine Extraportion Rhythmus und Fundament sorgen.

Das Quartett präsentiert Klassiker der Musikgeschichte aus Rock, Pop, Soul, Country und Folk. Kurz gesagt: Songs, die jeder liebt, aber selten live zu hören sind.

Anhören, Ansehen und Mittanzen, Gänsehaut-Garantie!

**Viel Vergnügen!**

## Referenten:

### **Ilona CHRISTL**

MA Philosophie, Soziologie und Politikwissenschaften. Ehrenamtskoordinatorin im Flüchtlingsbereich bei der AWO-Nürnberg. Seit über 10 Jahren als Intra- und Interkulturelle Trainerin tätig.

6 Monate Aufenthalt in Afghanistan im Jahr 2015 als Friedensfachkraft der GIZ (Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit).

Mitwirkung bei World Cafe European Gathering in Dresden 2007 und bei World Cafe European Gathering in Bilbao 2008.

[www.xing.com/profile/Ilona\\_Christl](http://www.xing.com/profile/Ilona_Christl)

### **Ralf MÖLLER**

Hat langjährige therapeutische Erfahrung im Bereich Neurologie, Psychiatrie und Arbeitstherapie. Er ist selbstständiger Trainer und Coach für gelungene Kommunikation im Gesundheitsbereich, Ressourcenorientierte Teamentwicklung, Selbstmanagement und Persönlichkeitsentwicklung, Ergotherapeut, staatlich geprüfter Dozent für Gesundheitsberufe, Lehrtrainer Positive Psychologie (DACH PP), Lehrtrainer NLP (DVNLP), Master Coach (DVNLP), Systemischer Couch, sowie Trainer am Inntal- Institut.

### **Jane SIMON**

Geboren in Saarbrücken, verbrachte Jane Simon ihre Kindheit in einem Drei-Generationen-Haushalt in Baden-Württemberg. Von den Großeltern, die den Holocaust überlebten, wurde sie ihr Leben lang geprägt.

Nach der Fachhochschulreife Ausbildung als anerkannte Mediatorin mit BM-Zertifikat. Ab dem Jahr 2000 starkes Engagement in der Bürgerrechtsarbeit für Sinti und Roma.

2004 gründete sie die „Internationale, christliche Bildungs- und Sozialinitiative für Sinti und Roma e.V. „

in Offenburg, deren Vorsitzende sie ist. Einsatz für Interessen der Sinti und Roma im Bundestag (Kinderkommission). Mitgliedschaft im „Rat für Angelegenheiten der Sinti und Roma in Deutschland“ (Staatsministerium Stuttgart). Bundesweiter Einsatz als Mediatorin, Bildungsberaterin und Referentin für Seminare und Workshops zum Thema Sinti und Roma. Schwerpunkt auf Bildungs- und Menschenrechtsarbeit mit Frauen und Jugendlichen.

### **Rita STEFFES-ENN**

Die ehemalige Polizeibeamtin studierte Soziale Arbeit (Dipl./FH) und Kriminologie (MA) und leitet seit 2012 das Zentrum für Kriminologie und Polizeiforschung (ZKPF) in Kaisersesch/Rheinland-Pfalz. Seit über zwanzig Jahren hat sie sowohl im stationären als auch im ambulanten Bereich auf die rückfallpräventive Arbeit mit Stalkern, Gewalt- und Sexualtätern, v.a. auch im justiziellen Zwangskontext spezialisiert.

### **Sonja ULLMANN-NEUHOLD**

Dipl. Sozialpädagogin (FH), Trainerin & Master DVNLP, Zertifizierte Anwenderin der Positiven Psychologie (Dach-PP e.V.), Stressmanagement-trainerin, PMR-Trainerin. Langjährige Tätigkeit in der stationären und ambulanten Jugendhilfe.

Seit 9 Jahren Tätigkeit beim Sozialpsychiatrischen Dienst des Caritasverbandes der Erzdiözese München und Freising. Im Rahmen dieses Arbeitsfeldes:

- Begleitung und Unterstützung von Menschen in persönlichen Krisensituationen und Menschen mit psychischer Erkrankung
- Workshops, Vorträge und Seminare in Unternehmen zum Themenbereich psychische Gesundheit und Burnoutprävention.

## **Hanna ZIEGERT**

Dr. Hanna Ziegert, Nervenärztin und Psychoanalytikerin in eigener Praxis, seit 1981 als forensische Gutachterin in allen Rechtsgebieten, überwiegend jedoch im Strafrecht, tätig.

Während zu Beginn Ihrer Tätigkeit als Gutachterin Schuldfähigkeitsgutachten im Vordergrund standen, so sind dies inzwischen die Prognosegutachten.

Daneben bietet sie bundesweit zahlreiche Supervisionsgruppen an und ist als Dozentin tätig. Seit Jahren ist es für sie wichtig, ihre Unabhängigkeit von den Erwartungen der Justiz beizubehalten, was immer wieder zu Konflikten führt.

## Mitwirkende Musiker der Einführungsveranstaltung:

### **Bianca BODLER**

Dipl. Soz. Päd. (FH), seit 1990 hauptamtliche Bewährungshelferin beim Landgericht München  
Seit ihrer Kindheit begeisterte Sängerin in diversen Chören, u.a. als Solistin. Prägend für ihre musikalische Entwicklung war vor allem der Gesangsunterricht bei der amerikanischen Klassik und Gospelsängerin Delcina Stevenson.

Zunächst mit Leib und Seele dem Gospel verschrieben, bewegt sie sich heute in unterschiedlichen Musikrichtungen und tritt regelmäßig mit verschiedenen Formationen auf: Als Frontfrau der Celtic-Folk-Band „Irish Wings“, als Sopranistin mit dem Gospelquintett „Glory 5“ und in Begleitung einer Jazzsaxophonistin bildet sie die Mini-Jazzband „Susan Swings“.

[www.irish-wings.de](http://www.irish-wings.de)

<http://susanswings.npage.de/>

### **Marcus PRÜGEL**

Dipl. Soz. Päd. (FH), seit 2000 hauptamtlicher Bewährungshelfer in Nördlingen – Landgericht Augsburg. Nebenberuflich Musiker seit gut 25 Jahren auf Theater- und den Bühnen der Unterhaltungs-, Tanz- und Jazzmusik unterwegs. Komponist und Texter für Theater- und Kabarettproduktionen und TV-Engagements in der NDR-Kultnacht mit namhaften Künstlern der nationalen und internationalen Musikszene.

[www.dramatisches-ensemble.de](http://www.dramatisches-ensemble.de)<https://de-de.facebook.com/Riesjazz>

**Marcus PRÜGEL** und **Bianca BODLER** traten bereits 2008 gemeinsam bei der Abschlussveranstaltung der Qualitätsbeauftragtentagung in Fischbachau auf. Zusammen mit Manfred See gründeten sie eigens für diesen Abend das Ensemble „Standing Probations“ und gestalteten die musikalische Umrahmung des Abends mit Dinner-Jazz und Tanzmusik.

Notizen:

Notizen:



Notizen:

# Anfahrtsweg

## Anreise mit dem Auto:

### I. Aus Richtung Berlin A 9

-Autobahnkreuz „Nürnberg-Ost“ in Richtung Heilbronn A 6 bis

-Autobahnkreuz „Nürnberg-Süd“ in Richtung Fürth A 73 bis

-Ausfahrt „Gebersdorf/Großreuth“

-Ab hier links Richtung Gebersdorf über den Main-Donau-Kanal,

an der nächsten Ampelkreuzung links

Willstätterstrasse und die

nächste Strasse links zum NOVINA HOTEL

Südwestpark

### II. Aus Richtung München A 9

-Autobahndreieck „Nürnberg/Feucht“ in Richtung Fürth A 73 bis

-Ausfahrt „Gebersdorf/Großreuth“

-Ab hier links Richtung Gebersdorf über den Main-Donau-Kanal, an der

nächsten Ampelkreuzung links Willstätterstrasse und die nächste Strasse

links zum NOVINA HOTEL Südwestpark

### III. Aus Richtung Würzburg/Frankfurt A 3

-Autobahnkreuz „Fürth/Erlangen“ in Richtung Nürnberg A 73 bis

-Ausfahrt „Nürnberg-Westring“ , rechts in die Von-der-Tann-Strasse bis

-Kreuzung, rechts in die Wallensteinstrasse.

-Ab hier geradeaus über den Main-Donau-Kanal, an der nächsten Ampelkreuzung

links Willstätterstrasse und die nächste Strasse links zum NOVINA HOTEL Südwestpark

### IV. Aus Richtung Regensburg/Passau A 3

-Autobahnkreuz „Altdorf“ in Richtung Heilbronn A 6 bis

-Autobahnkreuz „Nürnberg-Süd“ in Richtung Fürth A 73 bis

-Ausfahrt „Gebersdorf/Großreuth“  
-Ab hier links Richtung Gebersdorf über Main-Donau-Kanal,  
an der nächsten Ampelkreuzung links  
Willstätterstrasse und die nächste Strasse links  
zum NOVINA HOTEL Südwestpark

#### V. Aus Richtung Heilbronn A 6

-Autobahnkreuz „Nürnberg-Süd“ in Richtung Fürth A 73 bis  
-Ausfahrt „Gebersdorf/Großreuth“  
-Ab hier links Richtung Gebersdorf über Main-Donau-Kanal,  
an der nächsten Ampelkreuzung links  
Willstätterstrasse und die nächste Strasse links  
zum NOVINA HOTEL Südwestpark

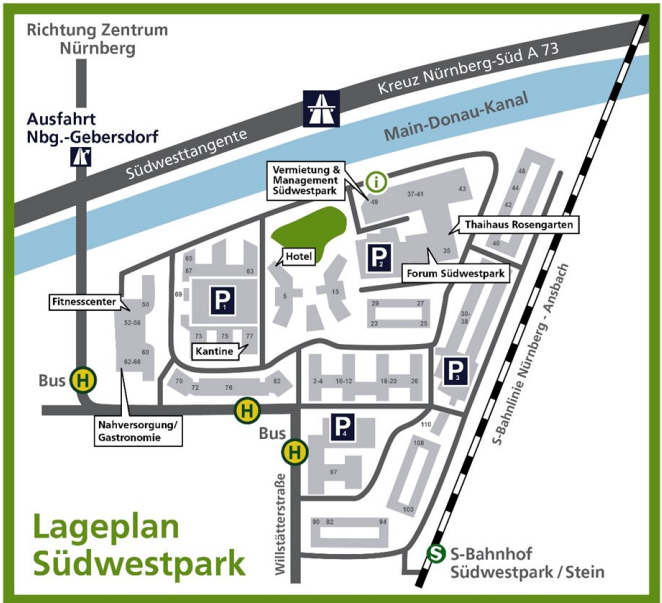
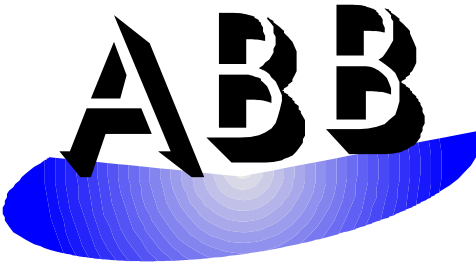
**Navigationssystem >>>> NOVINA HOTEL  
Südwestpark!!**

#### **Anreise mit der Bahn:**

-Direkte Anbindung des Hotels zum Bahnhof „Stein“  
(ca. 5 Gehminuten)  
-Zugverbindung Nürnberg Hauptbahnhof – R 7 bzw. S 4  
Richtung Ansbach  
bis Bahnhof „Stein“ (ca. 8 Minuten Fahrzeit).

#### **Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:**

-Ab Flughafen Nürnberg U2 Richtung Hauptbahnhof  
bzw.  
Röthenbach  
-Umsteigen Haltestelle „Rothenburger Straße“ in die  
Buslinie 69  
in Richtung Röthenbach bis Haltestelle „Süd-West-  
Park“ zum  
Hotel 3 Gehminuten



NOVINA HOTEL Südwestpark\*\*\*\*  
Südwestpark 5  
D-90449 Nürnberg  
Tel: 0911-67060 Fax: 0911-672071

### Rezeption und Anmeldung im Untergeschoss

Parkgebühren: 9 Euro Tagessatz  
Internet: [www.novina-suedwestpark.de](http://www.novina-suedwestpark.de)